

18. Wahlperiode

## Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Mario Czaja (CDU)**

vom 10. Dezember 2019 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 10. Dezember 2019)

zum Thema:

**Sanierung des Marzahner Knotens**

und **Antwort** vom 19. Dezember 2019 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 23. Dez. 2019)

Senatsverwaltung für  
Umwelt, Verkehr und Klimaschutz

Herrn Abgeordneten Mario Czaja (CDU)  
über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin  
über Senatskanzlei - G Sen -

**A n t w o r t**  
**auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/21 877**  
**vom 10. Dezember 2019**  
**über Sanierung des Marzahner Knotens**

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Frage 1:

Wie ist der Stand der Planungen für die Sanierung des Marzahner Knotens?

Antwort zu 1:

Es handelt sich nicht um eine Sanierung, sondern um einen Ersatzneubau des Marzahner Knotens. Bei dieser komplexen Baumaßnahme werden die Ingenieurbauwerke und Verkehrsanlagen neu angeordnet und gebaut.

Die einzelnen Planungen zu den Verkehrsanlagen und den Ingenieurbauwerken befinden sich in den Phasen der Vor- und Entwurfsplanung.

Frage 2:

Wann werden die Planungen der Öffentlichkeit vorgestellt?

Antwort zu 2:

Es ist die Durchführung einer Öffentlichkeitsveranstaltung im ersten Quartal 2020 geplant. Darüber hinaus werden Informationen zum Bauvorhaben auch über die projektbezogene Internetseite:

[https://www.berlin.de/senuvk/bauen/strassenbau/marzahner\\_knoten/index.shtml](https://www.berlin.de/senuvk/bauen/strassenbau/marzahner_knoten/index.shtml)  
bereitgestellt.

Frage 3:

Ist die Anmeldung der Sperrpausen erfolgt und liegen bereits Genehmigungen vor?

Antwort zu 3:

Die Anmeldungen zum Mehrjahresbauprogramm der Deutschen Bahn AG (DB AG) sind erfolgt und abgestimmt.

Eine abschließende Genehmigung und Koordinierung dieser angemeldeten Sperrpausen erfolgt in den weiteren Verfahrensstufen in den nächsten Jahren.

Frage 4:

Welche Auswirkung auf den Verkehrsfluss ist durch eine Abweichung vom derzeitigen Rampensystem hin zu einer höhenungleichen Stadtstraßenkreuzung mit lichtsignaltechnischer Regelung (LSA) zu erwarten?

Antwort zu 4:

Die wesentlichen Ziele der Baumaßnahme zum Ersatzneubau des Marzahner Knotens bilden neben dem Ersatzneubau der geschädigten Brücken, auch die Neuordnung der vorhandenen Kreuzungs- und Einfädelungsbereiche und die Auflösung der Unfallschwerpunkte. Die sich in Planung befindlichen Anlagen werden den Anforderungen aller Verkehrsarten gerecht.

Für alle Verkehrsarten wird ein sicherer und leistungsfähiger Verkehrsfluss gewährleistet.

Frage 5:

Welche Auswirkungen auf das Planverfahren sind durch die Entwicklung von Wohnbebauung im B-Plangebiet XXI-22 zu erwarten?

Antwort zu 5:

Auf Grundlage der aktuellen Planungsunterlagen sind keine Auswirkungen erkennbar.

Berlin, den 19.12.2019

In Vertretung

Ingmar Streese  
Senatsverwaltung für  
Umwelt, Verkehr und Klimaschutz